

## Otto von Guericke-Preis

In diesem Jahr wird die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) den mit 10.000 Euro dotierten Otto von Guericke-Preis bereits zum 25. Mal verleihen.

Die Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e.V., die Mitglied in der AiF ist, hat das IGF-Forschungsprojekt 18235 N mit dem Thema „Funktionsmuster einer industriellen Produktions- und Fraktionierungs-Anlage (Fett + Protein) von Insekten“ (Laufzeit: 01.10.2015 — 30.09.2018) für die Verleihung des Otto von Guericke-Preises in diesem Jahr vorgeschlagen.

Die Bearbeitung erfolgte durch das Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF, die Hochschule Bremerhaven (HSB) sowie dem Lehrstuhl für Strömungsmechanik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (LSTM).

Der Wissenschaftliche Rat der AiF als Jury für diesen Preis hatte zunächst die schwierige Aufgabe, die eingereichten Vorschläge zu bewerten und die drei aussichtsreichsten Projekte für die Endrunde auszuwählen.

Die Darstellung der Ergebnisse des o. a. Projekts hat überzeugt und demzufolge wurde es als eines von dreien für die Finalrunde ausgewählt. Damit sind wir mindestens schon Drittplatzierte. Über diese Anerkennung freuen wir uns sehr.

Mit dem Otto von Guericke-Preis soll eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen ausgezeichnet werden, die sowohl die Forschung als auch die Umsetzung bis zur praktischen Anwendung umfasst. Der Preis richtet sich im Wesentlichen an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Prämierung der Wissenschaftler\*innen Dr.-Ing. Verena Böschen (IFF), Andreas Baur, M.Sc. und Tobias Beck, M.Sc. (LSTM) sowie Prof. Dr.-Ing. Rainer Benning und Nina Kröncke, M.Sc. (HSB) erfolgt im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung der AiF.

Die Veranstaltung zur Bekanntgabe der Preisträger und zur Verleihung des Otto von Guericke-Preises wird voraussichtlich am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, in Berlin stattfinden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Das IGF-Vorhaben 18235 N der Internationalen Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e. V. (IFF) wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Der Abschlussbericht kann beim Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF, Frickestraße 1A, 38110 Braunschweig angefordert werden.